

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119217
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1171</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				47985,7308
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Ursprünglich ackerartige, intensiv genutzte Grünlandflächen auf mäßig magerem Untergrund, offenbar zuvor gedüngter und eingesäter Bestand aus Wirtschaftsgräsern mit sehr hohen Anteilen von Lieschgras, aber auch Wiesenfuchsschwanz, Kammgras, Weidelgras, Ruchgras. Dazwischen hohe Anteile von Leguminosen: Kleiner Klee, Weißklee und verschiedene Wickenarten, derzeit auf ca. 1,20 bis 1,40 m Höhe aufgewachsen, aber vollständig stehend und bis zum Boden durchlichtet. Von den Gräben her wandert z.T. Schilf in die Flächen hinein, das sich aufgrund einer offenbar sehr späten Mahd gut im Bestand ausbreiten kann. Am Boden zwischen den Pflanzen gibt es jedoch noch einige Zeiger etwas artenreicheren Grünlandes wie beispielsweise Wiesen-Labkraut oder Braunelle. Im Frühjahr dürfte es auch einen größeren Blühaspekt von Löwenzahn gegeben haben. Der Ostteil der Fläche ist eine sehr lockere Obstwiese, hier sind mit relativ großem Abstand zueinander v.a. Apfelbäume gepflanzt worden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			0 %
2	LOW	Obstwiese (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Großes Einsaat-Grünland westlich des Bille-Bogens, gegenüber vom Billwerder Billdeich bei der Nr. 408.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden ein Pferdehof mit Weideflächen, Im Süden und Westen weiteres Grünland. Im Osten ein Wanderweg, dahinter der Randstreifen der Bille.			
<b>Rechtswert (X)</b>	576584	<b>Hochwert (Y)</b>	5929304	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 98% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 2% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: < 1% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

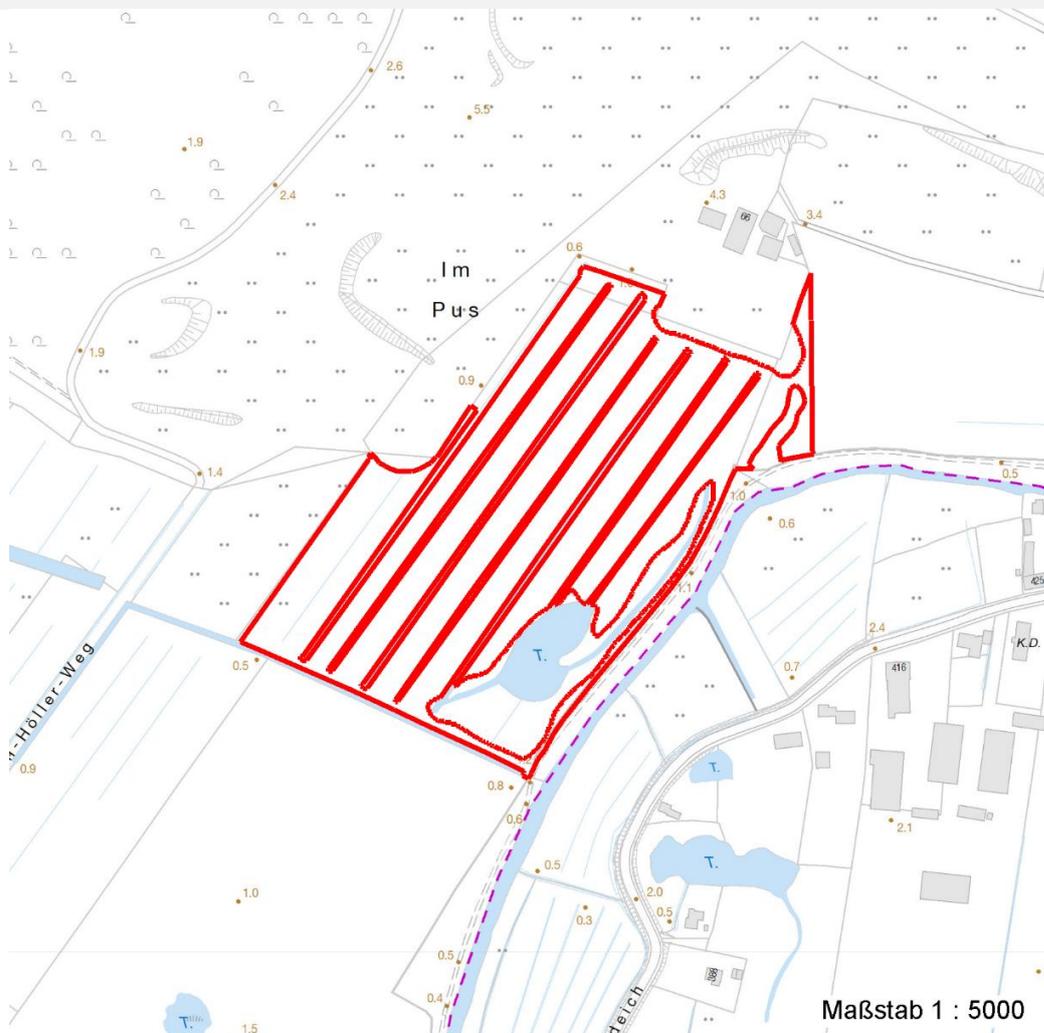
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119217
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1171</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47985,7308
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119217	59171	7628	12	19.09.2008	/	7630	37
119217	59158	7628	14	19.09.2008	/	7630	39
119217	58955	7628	107	19.09.2008	/	7630	10017
119217	58982	7628	109	19.09.2008	/	7630	10019
119217	59050	7628	174	19.09.2008	/	7630	10103

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65425	0	7628_1171_200617_2.JPG	
65426	0	7628_1171_200617_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119217
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1171</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47985,7308
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Einsaat in großem Umfang, mäßig intensive Nutzung. Der aktuelle Schnitt findet deutlich zu spät im Jahr statt. Die Wasserstände in den angrenzenden Gräben sinken nach Niederschläge rapide ab.
Wertgesichtspunkte	Gegenwärtig noch mäßig nährstoffreich, so dass auch kleinwüchsige Arten Überlebenschancen haben.
Maßnahmen	Im gegenwärtigen Zustand sollte die Fläche bereits Anfang Juni bis Ende Mai gemäht sein, das Mähgut sollte jeweils von der Fläche abgeräumt werden. Langfristig kann - aufgrund des mageren Ausgangssubstrats - der Schnitt eventuell nach hinten verlagert werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7628_1171_200617_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7628_1171_200617_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119217
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1171</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47985,7308
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	5,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	h		-	-						-			V			
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-						
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-						-				3		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z		-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	z		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	h		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119217
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1171</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47985,7308
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Obstwiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	LOW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein